

KAMERADSCHAFTSBUND-SPORTSCHÜTZEN

Jahreshauptversammlung

Die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft, bei der es jedoch keine großen Veränderungen gab, sowie die Ehrung von Vereinsmitgliedern, waren die herausragenden Punkte der Jahreshauptversammlung, welche wir am Samstag im „Schützenhaus in der Hirschbach“ abgehalten haben. Trotz verschneiter Zufahrtstraße konnte unser, seit zwei Jahren amtierende Vereinsvorsitzende, Oberschützenmeister Martin Kraus in der mit Fahnen festlich geschmückten Luftgewehrhalle, eine erfreulich große Mitgliederschar darunter Bürgermeister Hans-Peter Braun und einige Gäste begrüßen. Bei der Totenehrung gedachte man der übers Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Hubert Kraus und Alfred Mardo sowie dem Schützenbruder Wolfgang Leppert.

Schriftführer

Der Bericht von Stefan Kohler zeigte in kurzer Form die vielfältigen gesellschaftlichen und geschäftsführenden Höhepunkte des zurückliegenden Jahres auf. In sechs Vorstandsitzungen, davon eine öffentlich abgehalten, wurde das Vereinsleben in ordentlichen Bahnen gehalten. Neben bewährten Aktivitäten im geselligen Bereich wurde zum zweiten Mal ein Theaterabend im Haus des Gastes durchgeführt. Beim Bühlo- telfeschd war man mit einem Schießwagen vertreten.

Vorsitzender

Oberschützenmeister Martin Kraus ergänzte die Ausführungen indem er auch viel Lob an die Personen verteilte, die das Vereinsleben und das Vereinshaus hegen, pflegen und mit Leben erfüllen. Josef Lamprecht als Schützenhauswart fand hier stellvertretend Erwähnung. Die aufopferungsvolle Arbeit des Jugendleiters Rolf Gerstner und von Schützenmeisterin Gerhild Groß, die den Jugendleiter allwöchentlich unterstützt, hob er ebenso besonders hervor, wie die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern, die sich zu den bisherigen drei Würdenträgern in unserem derzeit 304 Mitglieder starken Verein gesellen.

Sportleiter

Letztmalig in Personalunion als Sportleiter, würdigte Martin Kraus in seinem nunmehr sechsten Sportbericht besonders die Erfolge bei den Bezirks- und bei den Landesmeisterschaften des Südbadischen Sportschützenverbandes. In seinen Ausführungen tauchten diesbezüglich immer wieder die Namen der Vereinsaktiven Peter Brandenberger, Peter Hellwig und Josef Lamprecht auf. Stolz ist man im Verein darauf, dass der Schütze Peter Hellwig in drei Disziplinen an der Deutschen Meisterschaft dabei sein durfte. Nicht zuletzt den Aufstieg der Luftpistolemannschaft in die Bezirksklasse verband der Sportleiter mit einem „Gut Schuss“ und dass man zumindest „immer einen Ring mehr erzielen möge, als der Gegner“.

Kameradschaftsbund

Der Abteilungsleiter Kameradschaftsbund Norbert Trautmann berichtete von einer Blütenwanderung, von einem Vereinsausflug, den man nach jahrelanger Pause erstmals wieder durchgeführt hatte. Von der Teilnahme am gesellig geprägten „Er + Sie Schießen“ des Schützenkreises und vom Jedermann- und Vereineschießen, das erneut eine gute Resonanz gefunden und mit Markus Häußler einen würdigen Bürgerschützenkönig erbracht hatte.

Jugendabteilung

Der von Jugendleiter Rolf Gerstner vorgetragenen Bericht konnte eine nachhaltig positive Entwicklung in der Jugendabteilung vermitteln. An 39 Trainingsabenden, die jeweils dienstags stattfanden und mit den Jugendlichen auch an Freitagen, wurde der verantwortliche und sportlich erfolgreiche Umgang mit Luftgewehren und Luftpistolen vermittelt. Der Jugendleiter hob besonders hervor, dass die Schützenjugend

bei diversen Veranstaltungen des Vereins sowie auch bei Instandhaltungsarbeiten immer tatkräftig mitgearbeitet hat. Um im Verein auch in Zukunft eine fachgerechte Jugendarbeit erbringen zu können, haben die beiden Nachwuchsleute Stefan Kohler und Mario Schindler in einer mehrtägigen Ausbildung die „Jugend-Basislizenz“ des Deutschen Schützenbundes erworben und stehen nun als Jugendbetreuer „Gewehr bei Fuß“.

Kassenbericht und Kassenprüfung

Der Bericht des seit zwei Jahren als Kassier tätigen Schützenbruders Karl Link gab Auskunft über die finanzielle Lage des Vereins, die aufgrund des großen Engagements der Vereinsmitglieder beim Schützenfest noch mit einem Plus abschloss. Zu diesem Ergebnis hat auch beigetragen, dass die Mitglieder zum Beispiel den Vereinsausflug „aus der eigenen Tasche“ bezahlt haben. Kassenprüfer Siegmund Häußler, der mit Frank Blume die Buchführung kontrolliert hatte, konnte von einer überaus präzisen Arbeit berichten und die Entlastung des Ressortleiters herbeiführen.

Entlastung der Vorstandschaft

Im Auftrag des inzwischen bei einer anderen Veranstaltung weilenden Bürgermeisters, dankte Gemeinderat Volker Blum den Sportschützen für ihr alljährlich aktives Mittun im Gemeindeleben und für die gute Jugendarbeit. In Zeiten „knapper Kassen“ zeigte er sich vom positiven finanziellen Abschluss des ältesten Bühlertäler Vereins beeindruckt und führte daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft herbei.

Vorstandswahlen

Die Neuwahl der Vorstandschaft wurde von den Gemeinderäten Volker Blum und Franz Tilgner durchgeführt. Der für das Amt erneut vorgeschlagene Martin Kraus wurde in geheimer Abstimmung einstimmig zum neuen Vorsitzenden und Oberschützenmeister gewählt. Als zweite Vorsitzende und Schützenmeisterin stellte sich Gerhild Groß zur Wahl und wurde, ebenfalls geheim und einstimmig in dieses Amt berufen. Den Posten des Schriftführers hatte seit drei Jahren Stefan Kohler inne, der aber aus beruflichen Gründen nicht mehr antrat. Auch für ein kommissarisches Engagement fand sich bei der Versammlung unter den anwesenden Mitgliedern niemand. Zum Kassier wurde erneut Karl Link gewählt und zu Kassenprüfern Frank Blume und Siegmund Häußler bestellt.

Das Amt des Abteilungsleiters Sportschützen behielt Peter Brandenberger, der durch den zweiten Sportleiter und Pistolenreferenten Peter Hellwig tatkräftig unterstützt werden wird. Diese Unterstützung wird vor allem deshalb nötig sein, da der Vereinschef Martin Kraus seine hier bisher eingebrachten Aktivitäten in der Sportleitung zurückschrauben wird und Peter Brandenberger selbst als Gerätewart auch weiterhin zusätzlich belastet sein wird. Für die umfangreichen Arbeiten in „Haus und Hof“ zeichnet wie bisher Josef Lamprecht als Schützenhauswart verantwortlich. Die geschäftsführende Arbeit des Jugendleiters und das Jugendtraining macht weiterhin Rolf Gerstner. Unterstützung erhält sein äußerst zeitintensives Engagement auch künftig durch die zweite Vorsitzende Gerhild Groß.

Zum „Abteilungsleiter Kameradschaftsbund“ wurde erneut Norbert Trautmann und Renate Schindler zu seiner Stellvertreterin gewählt. Für die Öffentlichkeitsarbeit bleibt weiterhin Karl Leo Knopf in der Vorstandschaft. Der seit 57 Jahren als Sportschütze aktive Heinz Ludwig stellte sich erneut als Beisitzer zur Verfügung. Die beiden „Nachwuchsleute“ Nicole Gerstner und Mario Schindler wurden wieder als Beisitzer in die Vorstandschaft berufen.

Ehrungen

Im diesem Tagesordnungspunkt wollte der Vereinsvorsitzende, Oberschützenmeister Martin Kraus eine stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern für Verdienste sowie für langjährige Vereins- bzw. Schützenverbandszugehörigkeit auszeichnen, leider war nur ein Bruchteil anwesend.

a) Verdienste

Den seit 1991 im Verein aktiven Eheleuten Béatrice und René Stoll, wurde für ihr wahrlich beispielloses Engagement die Silberne Ehrennadel verliehen.

Witterungsbedingt waren sie entschuldigt. Beide sind als Pistolenschützen aktiv und kommen nahezu allwöchentlich von Straßburg nach Bühlertal um hier am Schießbetrieb teilzunehmen. Darüber hinaus sind beide seit 19 Jahren als „Flammkuchenproduzenten“ ein fester Bestandteil im Verköstigungsangebot unseres jährlichen Schützenfestes.

Obwohl er erst seit sieben Jahren im örtlichen Verein ist, wurde der seither erfolgreichste Bühlertäler Sportschütze Peter Hellwig mit der Silberne Vereinsnadel ausgezeichnet. Die Ehrung wurde auch ausgesprochen, weil er als Pistolenreferent in der Vorstandschaft mitwirkt und ebenfalls von auswärts (z.Zt. aus Darmstadt) wöchentlich nach Bühlertal kommt.

b) Vereinstreue

Für 25-jährige Vereinstreue gab es Urkunden und Nadeln für Christian Armbruster, Klaus Baust, Frank Kohler, Patrick Ludwig, Wilhelm Seiter und Dr.Thomas Zittel.

Gerhard Horcher, Roland Hils und Josef Lamprecht sind seit 40 Jahren Vereinsmitglied und wurden hierfür geehrt. Auf eine 50jährige Mitgliedschaft kann Emil Schemel zurückblicken, der den Verein als selbständiger Gärtnermeister schon oft unterstützt hat.

c) DSB-Mitgliedschaft

Die frühere Sportschütze Franz Josef Veith und der aktuell sehr aktive Josef Lamprecht wurden für 40jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB) mit Urkunde und Nadel beehrt. Seit 32 Jahren im Ortsverein und zuvor 18 Jahre in Hameln als Schütze aktiv, wurde Peter Schindler für 50 Jahre DSB-Mitgliedschaft geehrt.

d) Pokalsieger

Dem Pistolenreferenten Peter Hellwig oblag es, die Jahressieger aus dem Monatspokalschießen zu würdigen. Bei den Auflageschützen gewann mit vier Einzelsiegen Gaby Bauer vor Renate Schindler (3 Siege) und Konrad Veith (2).

An der gemischten Wertung aus Luftgewehr und Luftpistole hatten Norbert Burst (3 Siege) und Josef Lamprecht (Pokalgewinner mit 4 Siegen) an allen 12 Monaten teilgenommen. Den dritten Platz teilten sich fünf weitere Teilnehmer, die jeweils einen Sieg für sich hatten verbuchen können.



Schlusswort

Die abschließenden Ausführungen des Vereinsvorsitzenden für das neue, von vielen Aufgaben geprägten Vereinsjahr, enthielten auch den deutlichen Hinweis darauf, dass er sein Amt nur noch für diese Amtsperiode ausüben werde und sich in zwei Jahren jemand anderer finden muss, der die Vereinsführung übernimmt.

Hauptversammlung des Schützenkreises

Die für das Monatsende angesetzte Jahreshauptversammlung des Kreises wurde abgesagt und wird auf einen neuen, noch zu findenden Termin verschoben.

Sportlerehrung am Sonntag

Am Sonntag (17.Jan.) findet im „Haus des Gastes“ durch die Gemeinde Bühlertal die alljährliche Sportlerehrung statt. Wenn möglichst viele unserer Vereinsmitglieder an dieser Ehrungsveranstaltung teilnehmen freuen sich unsere beiden erfolgreichen Aktiven sicherlich noch mehr über die Würdigung ihrer Leistung. Wir werden – soweit möglich in Vereinskleidung - an der Ehrungsveranstaltung teilnehmen. Eine Neuerung zu den Vorjahren ist die Uhrzeit. Erstmals beginnt die Veranstaltung um 17.30 Uhr und somit am frühen Abend.

Wettkampfergebnisse

Wegen der aktuellen „Informationsflut“ folgen Ergebnisse von zurückliegenden Wettbewerben erst im nächsten Gemeindeblatt.

Monatpokalschießen

Das erste Monatpokalschießen dieses neuen Jahres wird erst am kommenden Freitag, dem 22.Januar durchgeführt. Zum Start in die neue Wertung werden alle Schützinnen und Schützen zur Mitwirkung aufgerufen. Aufgrund des besonderen Wertungsmodus stehen die Chancen, Pokalsieger zu werden, allen – egal aus welchem Leistungsstand – offen.

Bühlertal, 12.Januar 2010 (klk)